

Deutschlandpokal Sieger 2018



Mit dem Gewinn des Deutschland-Cups im Sechser Kunstfahren und dem dritten Platz im Vierer Kunstfahren haben sich die Elitemannschaften des VfH Worms am vergangenen Wochenende erfolgreich für die Deutschen Meisterschaften Ende Oktober in Neresheim qualifiziert.

Dass die Konkurrenz im Sechser-Kunstfahren in der Spitze eng beieinander liegt, zeigte sich in Lemgo bereits in der Vorrunde: Die Mannschaft vom RSV Steinhöring legte mit 160,01 Punkten eine ordentliche Punktzahl vor. Das Wormser Team mit Hannah Rohrwick, Juliane Göbel, Annika Furch, Lisa Born, Sabrina Born und Nora Erbenich ging in der aufgestellten Schwierigkeitspunktzahl nur mit einem minimalen Vorsprung an den Start um sich die zwischenzeitliche Führung zu sichern, durfte sich das Sextett also keine großen Fehler erlauben: Hochkonzentriert zog der Wormser Sechser sein Programm mit einer sauberen und exakten Fahrweise durch und sicherte sich mit 162,25 Punkten die Führung und sicherere Teilnahme für das abendliche Finale der ersten drei Vorrundenplatzierten. Mit einer deutlich höheren Punktzahl an den Start ging die erst in diesem Jahr formierte Sechsermannschaft aus der Schweiz, die mit

150 Punkten in in der Vorrunde unter den Ergebnissen von Steinhöring und Worms blieb. Im abendlichen Finale schaffte es die VfH-Mannschaft ihre Leistung vom Mittag auf 167,16 Punkte zu steigern und sicherte sich damit vor den Teams aus Steinhöring und der Schweiz den Pokalsieg. Im Viererkunstoffahren gilt der Deutschlandcup gleichzeitig als 3. und 4. Durchgang in der WM-Qualifikation. Der Wormser Vierer mit Hannah Rohrwick, Annika Furch, Sabrina Born und Nora Erbenich ging in der Vorrunde gewohnt routiniert ans Werk und zeigte eine schöne Kür, die mit 197,28 Punkten belohnt wurde. Mit diesem Ergebnis war das Quartett außerdem zusammen mit den amtierenden Europameisterinnen aus Steinhöring und den Weltmeisterinnen aus der Schweiz für das abendliche Finale qualifiziert. Im Finale machte sich beim Wormser Quartett dann jedoch der lange Tag in der Sporthalle bemerkbar: Nach einem guten Start ins Programm mussten bei den gleichzeitigen Gegentorfahrten gleich zweimal zwei Sportlerinnen vom Rad, am Ende war die letzte Programmübung aus den erlaubten fünf Minuten. Mit 163,26 Punkten blieb der Vierer am Abend deutlich unter seinen Möglichkeiten und belegte den dritten Platz. Den Deutschlandcup holte sich die Schweizer Mannschaft vor dem Team vom RSV-Steinhöring, das im Rennen um das begehrte WM-Ticket weiterhin vor Denkendorf und Worms führt.

Für den Wormser Vierer geht es bereits nächste Woche nach Märkisch-Buchholz, wo im Rahmen des 3. German Masters der fünfte und sechste Durchgang der WM-Qualifikation stattfindet. Der Sechser wird eine Woche vor dem Deutschen Meisterschaften beim Bärenschweizpokal nördlich von Frankfurt noch einmal an den Start gehen.